

“ Multifunktionale Umschlagstellen: Schlüssel zur emissionsfreien Binnenschifffahrt 2050“

Termin: Am 27.03.2025 von 10:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Verband Spedition und Logistik NRW, Engelbertstraße 11, 40233 Düsseldorf

Format: Präsenz-Workshop

Die Binnenschifffahrt soll bis 2050 emissionsfrei werden – eine Herausforderung, die weit über die Umstellung auf klimafreundliche Antriebe hinausgeht. Auch die Energieversorgung an Umschlagstellen sowie neue, attraktive Dienstleistungen spielen eine Schlüsselrolle.

Während Binnenhäfen bereits Strategien für die Energiewende entwickeln, bleibt das Potenzial der Binnenschifffahrt für die Verbindung zwischen ländlichen Regionen und urbanen Zentren oft unterschätzt. Konflikte um innerstädtische Liegenschaften, wie am Rhein, verdeutlichen die Notwendigkeit gemeinsamer Lösungen für eine nachhaltige Nutzung.

Neue Konzepte könnten hier ansetzen: Multifunktionale Umschlagstellen für kleinere Warenmengen die als erneuerbare Energie-Hubs dienen können und die Schnittstelle zu grünen Distributionsformen wie z.B. Cargo Bikes und Elektrotransportern vereinfacht. Doch wie kann diese Transformation konkret gestaltet werden?

Unser Workshop bringt Anbieter und Nutzer der Binnenschifffahrt zusammen, um die Potenzielle sowie Herausforderungen dieses Konzepts zu diskutieren. Ziel ist es, Handlungsempfehlungen zu erarbeiten und eine Roadmap für die Weiterentwicklung zu erstellen.

Zielgruppe: Betreiber und Nutzer von Wasserstraßen, Schleusen, Häfen, Terminals und Liegenschaften, Akteure aus Schifffahrt, Energieversorgung, Logistik sowie internationale Organisationen der Binnenschifffahrt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Kontakt und Anmeldung:

Rudolf Czech
Tel.: +49 (0) 211 / 738 58 86
E-Mail: rczech@dialog-service.de



Programm

10:00 Uhr	Begrüßung Dr. Rüdiger Ostrowski –Vorstand, Verband Spedition und Logistik NRW e.V.
10:15 Uhr	Agenda und Impulsvortrag – Erste Ergebnisse des Interreg-NWE-Projekts WISTAR: Strategien für neue multifunktionale Umschlagstellen an Binnenwasserstraßen in Nordwesteuropa. Dr.-Ing. Melissa Szymiczek – Projektkoordinatorin Universität Duisburg-Essen
11:00 Uhr	I Phase des Informationstransfers Welche Potenziale ergeben sich aus der Einführung multifunktionaler Umschlagstellen an Binnenwasserstraßen? Welche Hindernisse gibt es? Rudolf Czech – Verband Spedition und Logistik NRW e.V.
12:00 Uhr	Mittagspause
12:30 Uhr	II Phase des Informationstransfers Welche Handlungsempfehlungen lassen sich festlegen für die Einführung multifunktionaler Umschlagstellen an Binnenwasserstraßen? Rudolf Czech – Verband Spedition und Logistik NRW e.V.
13:15 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse und Diskussion Dr.-Ing. Melissa Szymiczek / Rudolf Czech
14:30 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick auf zukünftige Aktivitäten in WISTAR Dr.-Ing. Melissa Szymiczek / Rudolf Czech
15:00 Uhr	Ende der Veranstaltung. Schlusswort Dr. Rüdiger Ostrowski- Vorstand, Verband Spedition und Logistik NRW e.V.